

Zurück um zu «brassen»

SCHÖTZ Am Freitag und Samstag lud die Brass Band zu ihren Jahreskonzerten. Unter dem Motto «Back to Brass» präsentierten die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Urs Bucher ein vielseitiges Programm.

von **Thomas Blüml**

Nach zwei langen Pandemie Jahren war die Brass Band am vergangenen Wochenende getreu dem Motto zurück mit Brass. Im vollen «St.-Mauritz»-Saal war die Freude über die Rückkehr der Musik sowohl beim Publikum wie bei den Musikerinnen und Musikern spürbar. Die energiegeladene «Sparkling Overture» des Westschweizer Komponisten Marc Jeanbourquin, mit welcher die Brass Band das Konzert eröffnete, verlieh dem Gefühl Ausdruck. Ebenso temperamentvoll fuhren die Musikerinnen und Musiker fort: Im Stück «Fire in the Blood» von Paul Lovatt-Cooper stellten sie mit ihrer Spielfreude ihr «Feuer» für die Blasmusik unter Beweis.

Erstes Jahreskonzert mit neuen Instrumenten

Das Ausleben dieser Leidenschaft war für die Mitglieder der Brass Band Schötz in den vergangenen zwei Jahren alles andere als einfach. Thomas Strelbel, welcher das Konzert moderierte, liess mittels Bildstrecke auf humorvolle Weise Revue passieren, wie die Mitglieder die pandemiebedingte Vereinspause verbrachten. Einige konnten auf die Musik nicht verzichten und stiegen auf Alphorn- («1.5 Meter Abstand beim Proben ist da kein Problem») oder Hausmusik («eifach deheime wiitergugge») um. Andere entdeckten die Berge zu Fuss



Unter dem Motto «Back to Brass» lud die Brass Band Schötz zu ihren Jahreskonzerten.

oder auf dem Bike, verbrachten Zeit am See oder funktionierten das Zuhause kurzerhand zu einem Wellness-Studio um.

In die Pandemiezeit fiel zudem die Teilinstrumentierung, welche 2020 im Rahmen eines grossen Festakts hätte gefeiert werden sollen. Die Brass Band schloss das Projekt schliesslich mit einer kleineren Feier im Sommer 2021 ab. Die Musikerinnen und Musiker brachten ihre neuen Instrumente am Konzert zur vollen Geltung. So etwa in «Zerschte mau läbe» aus dem Musical «Dällebach Kari», welches die Solisten Lilian Hodel (Cornett) und René Schmidiger (Euphonium) mustergültig interpretierten. Die Brass Band schloss den ersten Konzertteil mit «CMS March» von Corsin Tuor.

«Into the Future» von Max Stannard markierte den Beginn des zweiten Konzertteils. In «Hat Trick» von Roy Newsome stellte das Es-Horn-Register sein Können unter Beweis: Flavia Setz, Andrea Weibel und Brigitte Lehmann meisterten das virtuose Triostück bravurös. Nach «The Greatest Show» aus dem gleichnamigen Film und «Guardian of my Soul» von Darren Shaw spielte die Brass Band Schötz zum Abschluss des Konzerts «Legends of Cyfartha» des britischen Komponisten Matthew Hall. Legenden gebe es nicht nur in Cyfartha, liess Ansager Thomas Strelbel verlauten, «die gibt es auch in der Brass Band Schötz». So etwa Hans Bachmann, die «grösste und älteste Legende». Bachmann ist seit 61 Jahren Mitglied des Vereins, wofür er kräftigen Beifall erntete.



Seit der Teilinstrumentierung neu ausgerüstet: das Euphonium- und Bariton-Register der Brass Band Schötz. Fotos **Thomas Blüml**

Ebenso als Legenden feiern lassen durften sich Dirigent Urs Bucher, die Neumitglieder Joel Erni, David Frei und Julian Schacher sowie die Jungmusikantinnen Paula Setz und Aline Schaffner, welche beide erstmals mit der Brass Band Schötz auf der Bühne standen. Weiter geehrt wurden Martin Affentranger (Aktivehrenmitglied nach 20 Jahren aktivem Musizieren), Kurt Albrecht (Kantonaler Ehrenveteran nach 50 Jahren aktivem Musizieren) sowie Reinhold Sommer (Ehrenmitglied nach seinem Engagement als OK-Präsident der Teilinstrumentierung). Nicht nur die Legenden, auch die Interpretation von «Legends of Cyfartha» erntete grossen Applaus. Die zwei geforderten Zugaben sprechen für sich: Das Konzert fand beim Publikum grossen Anklang.

Urs Bucher demissioniert

Urs Bucher, Dirigent der Brass Band Schötz, legt sein Amt per Sommer 2022 nieder. Urs Bucher nimmt eine berufliche Neuorientierung vor und wird künftig nicht mehr als Berufsmusiker tätig sein. Seine offizielle Verabschiedung findet im Rahmen des Überraschungskonzerts statt, welches die Brass Band Schötz am 25. Juni veranstaltet. Die Nachfolge ist noch unbekannt. Die Brass Band nimmt aktuell Bewerbungen zur Neubesetzung der Stelle entgegen. **tb**